

HANDBUCH DER SCHWEIZERISCHEN
AUSSENPOLITIK

J A H R E S B E R I C H T

Die Vorarbeiten für das "Handbuch der Schweizerischen Aussenpolitik" konnten bis Ende 1972 soweit abgeschlossen werden, dass die Verwirklichung des Projektes als gesichert gelten darf.

I. Organisation der Publikation

Das "Handbuch der Schweizerischen Aussenpolitik" wird von den Unterzeichneten herausgegeben. Die Herausgeber sind verantwortlich für den Aufbau und die Gestaltung des Handbuches, für die Ausarbeitung einiger wesentlicher Kapitel sowie insbesondere für die Auswahl der Mitautoren. Die Verantwortung für den Inhalt ihrer Beiträge tragen die Verfasser hingegen selbst.

Den Herausgebern sind zur Erledigung der Vorbereitungs-, Koordinations- und Abschlussarbeiten sowie zur selbständigen Abfassung von Beiträgen drei Assistenten beigegeben.

Für die Veröffentlichung des Werkes stellt die Schweizerische Gesellschaft für Aussenpolitik (SGA) ihre Schriftenreihe zur Verfügung.

II. Stand der Vorarbeiten

Die Disposition vom 1. Januar 1973 (Beilage I) berücksichtigt einige Änderungen. Dabei ist vor allem das 2. Kapitel im VII. Teil durch zwei neue Kapitel ersetzt worden:

- Die Schweiz und die internationalen Wirtschaftsorganisationen GATT und OECD;
- Die Schweiz und die internationale Währungs politik.

Beilage I enthält ebenfalls ein ergänztes, nunmehr vollständiges Verzeichnis aller Autoren. Inzwischen konnte für jedes Kapitel ein sachverständiger Autor gefunden werden.

Ein Beitrag ist bereits abgeliefert worden. Die übrigen Mitautoren haben ihre Beiträge auf Ende Juli 1973, in wenigen besonderen Fällen auf Ende September 1973 versprochen.

III. Finanzierung

Die Finanzierung des Projektes wird durch mehrere Träger gewährleistet:

Die Hochschule St. Gallen übernimmt für die Dauer von drei Jahren die Kosten der Anstellung von zwei Assistenten, für 3/4 Jahre zusätzlich jene des dritten. Sie kommt ausserdem für Literaturbeschaffungs- und Sekretariatskosten auf. Der Kostenanteil der Hochschule beträgt ca. Fr. 127'000.--.

Der Schweizerische Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung trägt die Kosten der Anstellung eines Assistenten für die Dauer von 2 1/4 Jahren, d.h. ca. Fr. 44'000.--.

Die SGA trägt die Autorenhonorare (Fr. 40.--/Seite), welche mit ca. Fr. 30'000.-- veranschlagt sind.

Das Eidgenössische Politische Departement (EPD) übernimmt die Drucklegungskosten. Gemäss einer vorliegenden Kostenschätzung durch den Verlag Paul Haupt, Bern, für das Jahr 1974 ergibt sich hiefür bei einer Auflage von 3'000 Exemplaren und gebundener Ausführung ein Betrag von ca. Fr. 61'000.--.

- 3 -

Das EPD wird auch für die Uebersetzungskosten aufkommen, sofern es die Uebertragung des Textes in eine oder beide der anderen Amtssprachen für wünschbar hält. Andernfalls erfolgt eine Wiedergabe der verschiedenen Beiträge in der jeweiligen Originalsprache.

Der Anteil am Verkaufserlös wird quotenmässig an das EPD und die SGA zurückerstattet.

St. Gallen, 31. Januar 1973

Die Herausgeber:

Prof.Dr. H.Ch. Binswanger

Prof.Dr. H. Haug

Prof.Dr. A. Riklin